

Februar 2009

## **Arbeitslosenquote der Eurozone auf 8,5% gestiegen** Quote der EU27 auf 7,9% gestiegen

In der **Eurozone**<sup>1</sup> (EZ16) lag die saisonbereinigte Arbeitslosenquote<sup>2</sup> im Februar 2009 bei 8,5%, gegenüber 8,3% im Januar<sup>3</sup>. Im Februar 2008 betrug sie 7,2%. In der **EU27**<sup>1</sup> lag die Arbeitslosenquote im Februar 2009 bei 7,9%, gegenüber 7,7% im Januar<sup>3</sup>. Im Februar 2008 hatte sie 6,8% betragen.

Eurostat schätzt, dass im Februar 2009 in der **EU27** insgesamt 19,156 Millionen Männer und Frauen arbeitslos waren, davon 13,486 Millionen in der **Eurozone**. Gegenüber Januar hat die Zahl der arbeitslosen Personen in der **EU27** um 478 000 und in der **Eurozone** um 319 000 zugenommen. Gegenüber Februar 2008 ist die Zahl der Arbeitslosen um 3,019 Millionen in der **EU27** und um 2,125 Millionen in der **Eurozone** gestiegen.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften**, veröffentlicht.

Von den Mitgliedstaaten verzeichneten die **Niederlande** (2,7%) die niedrigste Arbeitslosenquote. Die höchsten Quoten meldeten **Spanien** (15,5%), **Lettland** (14,4%) und **Litauen** (13,7%).

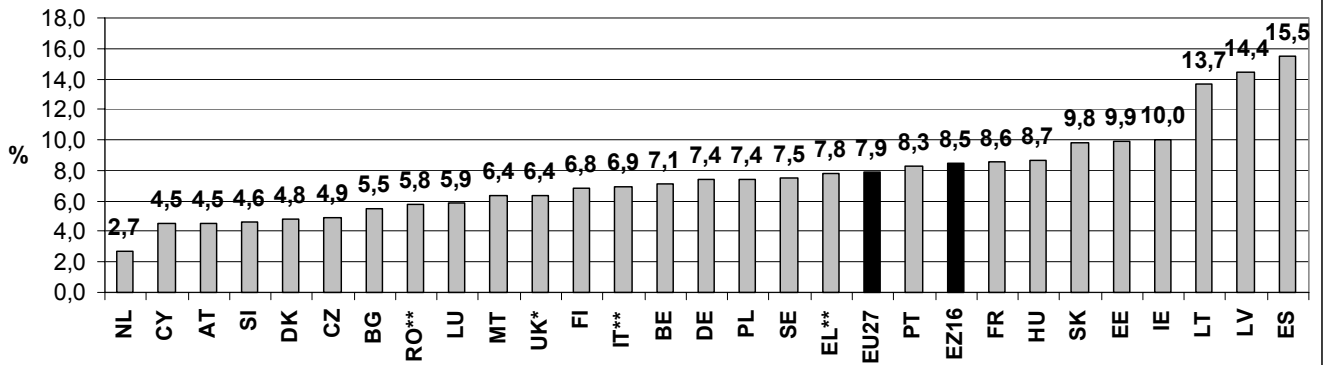
Sieben der Mitgliedstaaten verzeichneten über ein Jahr betrachtet einen Rückgang ihrer Arbeitslosenquote, neunzehn einen Anstieg und bei einem Mitgliedstaat blieb die Quote stabil. Die stärksten Rückgänge wurden in **Bulgarien** (von 6,2% auf 5,5%) und der **Slowakei** (10,2% auf 9,8%) beobachtet. Die höchsten Anstiege verzeichneten **Litauen** (von 4,4% auf 13,7%), **Lettland** (von 6,1% auf 14,4%) und **Spanien** (von 9,3% auf 15,5%).

Vergleicht man den Februar 2008 mit dem Februar 2009, so stieg die Arbeitslosenquote der Männer in der **Eurozone** von 6,5% auf 8,1% und in der **EU27** von 6,2% auf 7,8%. Die Arbeitslosenquote der Frauen nahm im selben Zeitraum in der **Eurozone** von 8,2% auf 8,9% zu und in der **EU27** von 7,4% auf 8,0%.

Die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen lag im Februar 2009 in der **Eurozone** bei 17,3% und in der **EU27** bei 17,5%. Im Februar 2008 hatte sie 14,5% bzw. 14,7% betragen. Die niedrigsten Quoten verzeichneten die **Niederlande** (5,5%) und **Dänemark** (9,4%), und die höchsten **Spanien** (31,8%) und **Schweden** (24,1%).

Im Februar 2009 lag die Arbeitslosenquote in den **USA** bei 8,1% und in **Japan** bei 4,4%.

### Arbeitslosenquoten im Februar 2009, saisonbereinigt



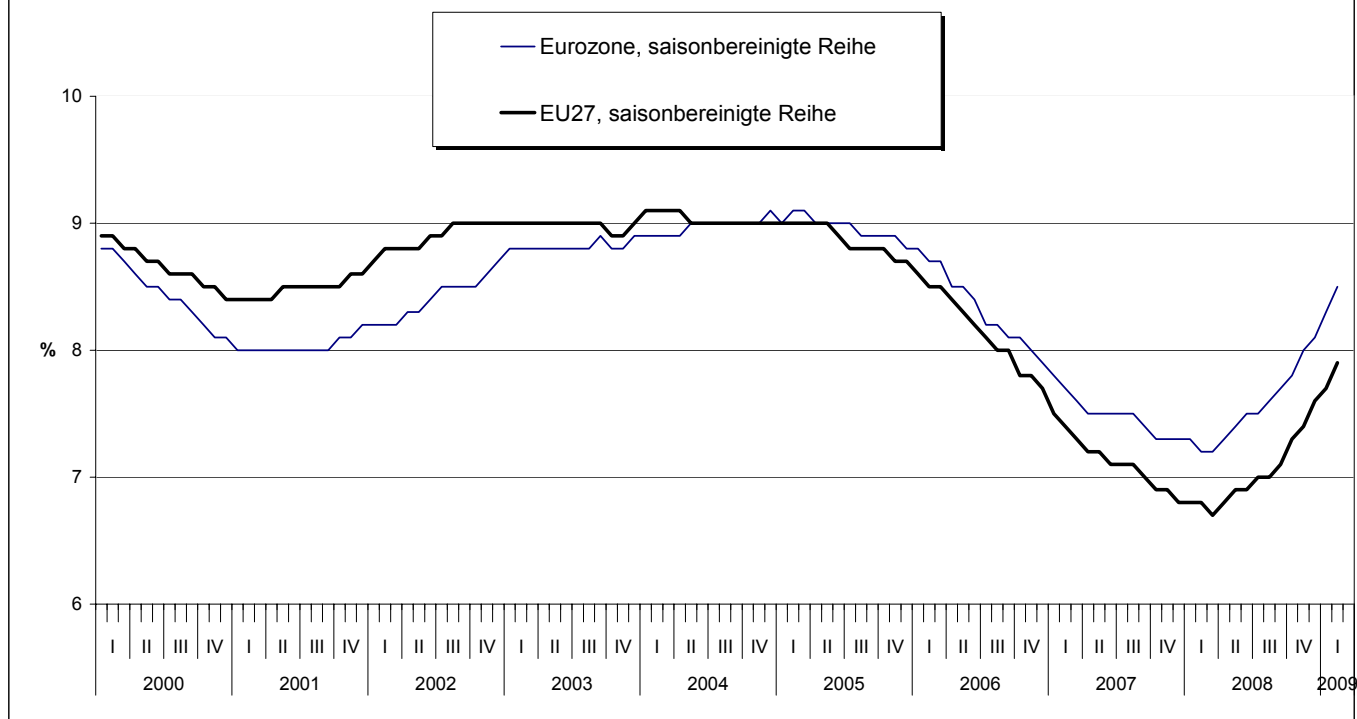
\* Dezember 2008 \*\* Quartal 4 2008

1. Der Eurozone (EZ16) gehören Belgien, Deutschland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland an.  
Der EU27 gehören Belgien (BE), Bulgarien (BG), Tschechische Republik (CZ), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Irland (IE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Italien (IT), Zypern (CY), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Ungarn (HU), Malta (MT), die Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Slowenien (SI), Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE) und das Vereinigte Königreich (UK) an.
2. Eurostat berechnet harmonisierte Arbeitslosenquoten für die Mitgliedstaaten, die Eurozone und die EU. Diese Arbeitslosenquoten basieren auf Definitionen, die den Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) entsprechen. Die Berechnung basiert auf der harmonisierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union.  
Basierend auf der Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), definiert Eurostat Arbeitslose als Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die
  - ohne Arbeit sind,
  - innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit aufnehmen können
  - und während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben.
 Die *Arbeitslosenquote* ist die Zahl der Arbeitslosen als prozentualer Anteil der Erwerbspersonen. Erwerbspersonen sind definiert als die Summe von Erwerbstätigen und Arbeitslosen.  
Die Zahl der Arbeitslosen und die monatliche Arbeitslosenquote werden auf der Basis von Angaben der Arbeitskräfteerhebung der Gemeinschaft geschätzt, einer Haushaltsbefragung, die in allen Mitgliedsländern auf der Grundlage von vereinbarten Definitionen durchgeführt wird. Diese Ergebnisse werden durch Interpolation/Extrapolation aus nationalen Erhebungen und aus nationalen Monatsreihen über die registrierte Arbeitslosigkeit zu Monatszahlen umgerechnet. Die jüngsten Zahlen sind daher vorläufig; die Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung stehen für die meisten Mitgliedstaaten 90 Tage nach dem Ende des Referenzzeitraums zur Verfügung.  
Die monatlichen Reihen zur Arbeitslosigkeit und zur Erwerbstätigkeit werden zunächst für jedes Mitgliedsland für vier Kategorien berechnet (Männer und Frauen von 15-24 Jahren, Männer und Frauen von 25-74 Jahren). Anschließend werden die Reihen saisonbereinigt und sämtliche nationalen und europäischen Aggregate berechnet.  
Teilweise veröffentlichen Mitgliedstaaten auch Arbeitslosenquoten die auf administrativen Daten basieren, sowie Quoten die aufgrund von nationalen Arbeitskräfteerhebungen oder ähnlichen Erhebungen berechnet werden. Diese Quoten können aufgrund unterschiedlicher Definitionen und methodischer Entscheidungen von den von Eurostat veröffentlichten Zahlen abweichen.  
*Derzeitige Abweichungen von der Definition der Arbeitslosigkeit in der Arbeitskräfteerhebung der EU:*  
*Spanien, Italien, Vereinigtes Königreich:* Arbeitslosigkeit ist auf Personen im Alter von 16-74 Jahren beschränkt. In Spanien und Italien liegt das gesetzlich festgelegte Mindestalter zur Aufnahme einer Arbeit bei 16 Jahren.  
*Niederlande:* Personen ohne Arbeit, die für eine Arbeitsaufnahme zur Verfügung stehen und nach Arbeit suchen, zählen nur dann zu den Arbeitslosen, wenn sie ausdrücklich angeben, dass sie arbeiten möchten.
3. Die Arbeitslosenquote für die Eurozone (EZ16) und die EU27 für Januar, veröffentlicht in der Pressemitteilung 25/2009 vom 27. Februar, wurden revidiert. Die damals veröffentlichten Quoten lagen bei 8,2% für die Eurozone und 7,6% für die EU27. Bei den Mitgliedstaaten wurden die Quoten für Belgien, Frankreich, Ungarn, Malta, Österreich, Polen, die Slowakei und Schweden um mehr als 0,1 Prozentpunkte revidiert. Größere Revisionen (von mehr als 0,4 Prozentpunkten) gab es für Estland, Irland, Lettland, Litauen, Luxemburg und Slowenien. Die Revisionen sind hauptsächlich auf die Einbeziehung der neuesten Daten der EU-Arbeitskräfteerhebung in die Berechnungen zurückzuführen. Weiterhin wurde die jährliche Aktualisierung der Parameter für die Saisonbereinigung vorgenommen.  
Für die Schätzung der monatlichen Arbeitslosenquoten, die in dieser Pressemitteilung veröffentlicht werden, wurden folgende Daten der Arbeitskräfteerhebung verwendet:  
Für Deutschland, Finnland und Schweden Daten bis einschließlich Februar 2009.  
Für die Niederlande Daten bis einschließlich Dezember 2008, Januar, Februar 2009 (gleitender 3-Monatsdurchschnitt)  
Für das Vereinigte Königreich Daten bis November, Dezember 2008, Januar 2009 (gleitender 3-Monatsdurchschnitt)  
Für Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Irland, Spanien, Griechenland, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien und die Slowakei Daten bis einschließlich 2008Q4.
4. Griechenland, Italien und Rumänien: Vierteljährliche Daten für alle Datenreihen.  
Estland, Zypern, Lettland, Litauen und Slowenien: Vierteljährliche Daten für Jugendarbeitslosigkeit.
5. Vorläufige Daten. Die schwedische Arbeitskräfteerhebung wurde im April 2005 abgeändert, um die EU-harmonisierte Methodologie zu berücksichtigen. Der dadurch bedingte Bruch in der Reihe kann Einfluss auf die Verlässlichkeit der Saisonbereinigung haben.

<p>Herausgeber:  <b>Eurostat Pressestelle</b>  <b>Tim ALLEN</b>  <b>Tel: +352-4301-33 444</b>  <a href="mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu">mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu</a>          Eurostat-Pressemitteilungen im Internet:  <a href="http://ec.europa.eu/eurostat">http://ec.europa.eu/eurostat</a></p>	<p>Weitere Auskünfte erteilen:  <b>Hannah KIIVER</b>  <b>Tel: +352-4301-38 438</b>  <b>Remko HIJMAN</b>  <b>Tel: +352-4301-35 357</b>  <a href="mailto:estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu">mailto:estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu</a></p>
---	--

Ausgewählte Wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: <http://ec.europa.eu/eurostat/euroindicators>

## Die Arbeitslosenquote für die Eurozone und EU27



### SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENQUOTEN (%) MÄNNER UND FRAUEN INSGESAMT

	Feb 2008	Aug 2008	Sept 2008	Okt 2008	Nov 2008	Dez 2008	Jan 2009	Feb 2009
<b>EZ16</b>	7,2	7,6	7,7	7,8	8,0	8,1	8,3	<b>8,5</b>
<b>EU27</b>	6,8	7,0	7,1	7,3	7,4	7,6	7,7	<b>7,9</b>
<b>BE</b>	7,0	7,4	7,2	7,1	6,9	6,8	7,0	<b>7,1</b>
<b>BG</b>	6,2	5,3	5,2	5,1	5,0	5,3	5,3	<b>5,5</b>
<b>CZ</b>	4,5	4,3	4,3	4,4	4,5	4,6	4,9	<b>4,9</b>
<b>DK</b>	3,1	3,3	3,4	3,6	3,8	4,1	4,4	<b>4,8</b>
<b>DE</b>	7,6	7,2	7,1	7,1	7,1	7,2	7,3	<b>7,4</b>
<b>EE</b>	4,1	6,4	6,8	6,9	7,4	8,4	9,1	<b>9,9</b>
<b>IE</b>	4,8	6,6	7,1	7,6	8,2	8,7	9,3	<b>10,0</b>
<b>EL<sup>4</sup></b>	7,8	7,5	7,5	7,8	7,8	7,8	:	:
<b>ES</b>	9,3	11,7	12,3	13,1	13,8	14,3	14,8	<b>15,5</b>
<b>FR</b>	7,6	7,8	7,9	8,0	8,2	8,3	8,5	<b>8,6</b>
<b>IT<sup>4</sup></b>	6,6	6,7	6,7	6,9	6,9	6,9	:	:
<b>CY</b>	3,7	3,7	3,8	3,8	3,9	4,2	4,3	<b>4,5</b>
<b>LV</b>	6,1	7,5	8,1	9,2	10,3	11,4	13,0	<b>14,4</b>
<b>LT</b>	4,4	6,4	6,5	7,2	8,3	9,7	11,6	<b>13,7</b>
<b>LU</b>	4,4	5,0	5,1	5,1	5,3	5,5	5,7	<b>5,9</b>
<b>HU</b>	7,6	7,8	7,8	7,8	8,1	8,4	8,4	<b>8,7</b>
<b>MT</b>	5,9	5,9	5,7	5,9	6,1	6,0	6,3	<b>6,4</b>
<b>NL</b>	2,8	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	<b>2,7</b>
<b>AT</b>	3,9	3,8	3,9	4,0	4,1	4,2	4,3	<b>4,5</b>
<b>PL</b>	7,6	6,9	6,8	6,8	6,9	7,0	7,1	<b>7,4</b>
<b>PT</b>	7,7	7,8	7,8	7,8	7,9	8,0	8,1	<b>8,3</b>
<b>RO<sup>4</sup></b>	5,8	5,7	5,7	5,8	5,8	5,8	:	:
<b>SI</b>	4,6	4,3	4,1	4,2	4,2	4,1	4,3	<b>4,6</b>
<b>SK</b>	10,2	9,1	9,0	9,0	9,1	9,2	9,5	<b>9,8</b>
<b>FI</b>	6,3	6,5	6,5	6,5	6,6	6,6	6,7	<b>6,8</b>
<b>SE<sup>5</sup></b>	5,9	6,1	6,4	6,7	7,0	7,0	7,2	<b>7,5</b>
<b>UK</b>	5,1	5,8	5,9	6,1	6,3	6,4	:	:
<b>NO</b>	2,5	2,4	2,5	2,8	2,9	3,0	3,1	:
<b>US</b>	4,8	6,2	6,2	6,6	6,8	7,2	7,6	<b>8,1</b>
<b>JP</b>	3,9	4,1	4,0	3,8	4,0	4,3	4,2	<b>4,4</b>

: Daten nicht verfügbar

Quelle: Eurostat

### SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENQUOTEN (%)

	Unter 25 Jahre				Männer				Frauen			
	Feb-08	Dez-08	Jan-09	Feb-09	Feb-08	Dez-08	Jan-09	Feb-09	Feb-08	Dez-08	Jan-09	Feb-09
<b>EZ16</b>	14,5	16,6	16,9	<b>17,3</b>	6,5	7,7	7,9	<b>8,1</b>	8,2	8,6	8,8	<b>8,9</b>
<b>EU27</b>	14,7	16,7	17,0	<b>17,5</b>	6,2	7,4	7,6	<b>7,8</b>	7,4	7,8	7,9	<b>8,0</b>
<b>BE</b>	17,7	17,4	19,1	<b>19,4</b>	6,5	6,2	6,5	<b>6,6</b>	7,5	7,6	7,6	<b>7,7</b>
<b>BG</b>	13,8	13,0	13,7	<b>14,7</b>	6,1	5,3	5,4	<b>5,8</b>	6,4	5,2	5,0	<b>5,1</b>
<b>CZ</b>	9,5	11,2	11,6	<b>12,1</b>	3,5	3,7	4,1	<b>4,1</b>	5,8	5,8	5,9	<b>5,9</b>
<b>DK</b>	7,2	8,8	9,0	<b>9,4</b>	2,9	4,3	4,8	<b>5,3</b>	3,5	3,9	4,0	<b>4,1</b>
<b>DE</b>	10,1	9,8	10,0	<b>10,3</b>	7,5	7,4	7,6	<b>7,7</b>	7,6	6,9	7,0	<b>7,0</b>
<b>EE<sup>4</sup></b>	7,7	18,1	:	:	3,5	9,1	9,5	<b>9,8</b>	4,8	7,6	8,7	<b>10,0</b>
<b>IE</b>	10,0	18,8	19,9	<b>21,2</b>	5,7	10,7	11,4	<b>12,0</b>	3,7	6,0	6,7	<b>7,3</b>
<b>EL<sup>4</sup></b>	22,3	22,3	:	:	5,1	5,2	:	:	11,7	11,5	:	:
<b>ES</b>	20,9	29,6	30,6	<b>31,8</b>	7,7	13,5	14,1	<b>14,8</b>	11,5	15,4	15,8	<b>16,3</b>
<b>FR</b>	17,7	20,2	20,5	<b>21,1</b>	7,1	7,8	7,9	<b>8,1</b>	8,1	8,9	9,0	<b>9,2</b>
<b>IT<sup>4</sup></b>	20,5	22,4	:	:	5,2	5,9	:	:	8,6	8,3	:	:
<b>CY<sup>4</sup></b>	9,3	10,4	:	:	3,2	3,8	4,0	<b>4,2</b>	4,3	4,7	4,8	<b>4,9</b>
<b>LV<sup>4</sup></b>	11,0	20,6	:	:	6,4	13,5	15,8	<b>17,8</b>	5,8	9,1	9,9	<b>10,5</b>
<b>LT<sup>4</sup></b>	9,4	18,1	:	:	4,2	11,0	13,7	<b>16,7</b>	4,5	8,4	9,4	<b>10,4</b>
<b>LU</b>	15,7	18,3	19,1	<b>19,4</b>	3,4	4,8	5,0	<b>5,2</b>	5,6	6,4	6,7	<b>6,8</b>
<b>HU</b>	19,6	20,5	20,9	<b>21,9</b>	7,1	8,4	8,3	<b>8,6</b>	8,2	8,3	8,5	<b>8,8</b>
<b>MT</b>	11,6	11,8	12,3	<b>12,8</b>	5,5	5,7	5,9	<b>6,0</b>	6,7	6,5	6,9	<b>7,2</b>
<b>NL</b>	5,2	5,3	5,4	<b>5,5</b>	2,6	2,6	2,7	<b>2,7</b>	3,0	2,8	2,8	<b>2,7</b>
<b>AT</b>	8,1	10,0	10,7	<b>11,3</b>	3,6	3,9	4,1	<b>4,4</b>	4,3	4,5	4,5	<b>4,6</b>
<b>PL</b>	17,6	18,1	18,7	<b>19,6</b>	6,9	6,4	6,5	<b>6,8</b>	8,4	7,7	7,9	<b>8,1</b>
<b>PT</b>	16,0	17,5	17,7	<b>18,0</b>	6,4	7,0	7,3	<b>7,5</b>	9,1	9,0	9,1	<b>9,2</b>
<b>RO<sup>4</sup></b>	18,3	18,0	:	:	6,9	6,6	:	:	4,5	4,8	:	:
<b>SI<sup>4</sup></b>	11,1	9,5	:	:	4,3	3,8	4,0	<b>4,3</b>	5,0	4,5	4,7	<b>4,9</b>
<b>SK</b>	19,0	19,8	20,1	<b>20,6</b>	8,7	8,4	8,7	<b>9,1</b>	12,0	10,3	10,5	<b>10,7</b>
<b>FI</b>	15,9	16,9	16,9	<b>17,0</b>	5,8	6,6	6,7	<b>6,9</b>	6,8	6,7	6,7	<b>6,7</b>
<b>SE<sup>5</sup></b>	19,3	22,5	23,1	<b>24,1</b>	5,5	6,9	7,3	<b>7,7</b>	6,3	7,1	7,2	<b>7,4</b>
<b>UK</b>	13,9	16,5	:	:	5,5	7,1	:	:	4,7	5,6	:	:
<b>NO</b>	7,0	8,0	8,4	:	2,6	3,1	3,3	:	2,3	2,8	2,9	:
<b>US</b>	11,3	14,7	14,8	<b>15,5</b>	4,9	7,9	8,3	<b>8,8</b>	4,7	6,4	6,7	<b>7,3</b>
<b>JP</b>	:	:	:	:	4,0	4,5	4,2	<b>4,4</b>	3,8	4,2	4,1	<b>4,5</b>

: Daten nicht verfügbar

Quelle: Eurostat

### SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENZAHLEN (in Millionen)

	Feb 2008	Aug 2008	Sept 2008	Okt 2008	Nov 2008	Dez 2008	Jan 2009	Feb 2009
<b>EZ16</b>	11,361	11,915	12,087	12,381	12,609	12,843	13,167	<b>13,486</b>
<b>EU27</b>	16,137	16,844	17,066	17,469	17,840	18,240	18,678	<b>19,156</b>

### Eurozone und EU27 Arbeitslosenzahlen ( in Millionen)

